

Bei ungewöhnlich hoher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und markant zu warm

# Drittwärmster November seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

## STATISTIK für NOVEMBER 2006:

(\* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 5,52°C	(+ 2,39°C )*
Frosttage:	13	(14,6 Tage)
Eistage:	0	(2,8 Tage)
Niederschlag:	31,7 mm	(64,4 mm )* = 49,2 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	18	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	6	(9,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(1,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	82,4 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	9	(9,0 Tage)
Tage mit Schneedecke:	1	(4,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	64,1 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	93,0 Stunden	(51,8 Stunden) = 179,5 %
Heitere Tage:	0	(0,4 Tage)
Trübe Tage:	9	(19,4 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

## STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einem Mittelwert von 5,52°C (2,39°C) nach 1994 (7,12°C) und 2002 (5,58°C) drittwärmster November seit Beginn der Aufzeichnungen
- Trotz 18 Tagen mit Niederschlag (Mittelwert: 14,2 Tage) lediglich 31,7 Liter/m<sup>2</sup> Niederschlag (64,4 Liter/m<sup>2</sup>)
- Mit einer mittleren Bedeckung von 64,1 % (82 %) und einer Gesamtsonnenscheindauer von 93,0 Stunden (51,8 Stunden) sonnenscheinreichster November seit 1986, 9 trübe Tage (19,4 Tage)
- 1 Tag mit Schneedecke (4,1 Tage), 16 Tage mit Nebel (9,0 Tage)
- Wärmster Herbst seit Beginn der Wetteraufzeichnungen! Auf den wärmsten September folgte der zweitwärmste Oktober und der drittwärmste November. Dabei fielen alle drei Herbstmonate zu trocken aus.